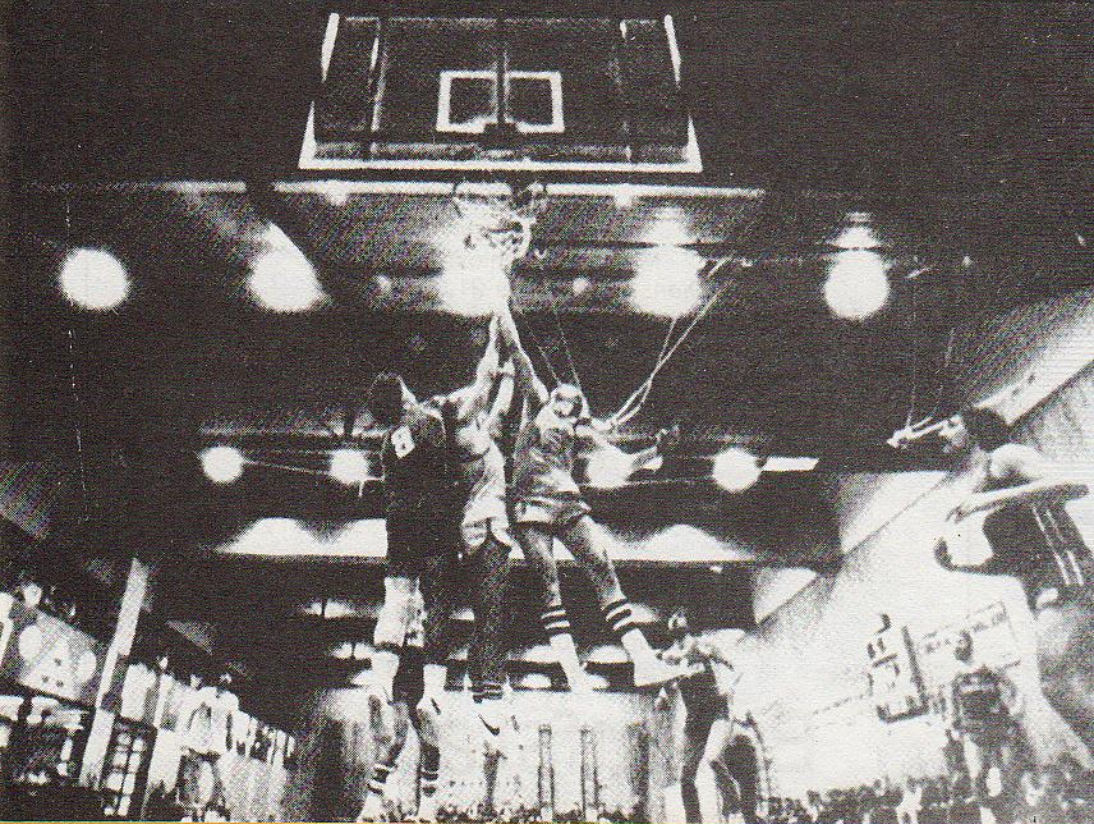




BASKETBALL

1982/83



**Sportverein
Germering e.V.**

FREIZEIT

IN

GERMERING

Hallenbad

an der Max-Reger-Str. 7, Tel. 089 / 8411000

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8.30 bis 21.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.00 bis 21.00 Uhr

Samstag und Sonntag 8.00 bis 18.00 Uhr

Wassertemperatur 27° C, jeden Mittwoch und Freitag 29° C.

Freibad

an der Straße Am Freibad 3, Tel. 089 / 8412141

Öffnungszeiten:

15.5. bis 30.9. von 8.00 bis 20.00 Uhr,

jeden Mittwoch von 10.00 bis 20.00 Uhr

Wassertemperatur 24° C

Eislaufstadion

an der Straße Am Freibad 3, Tel. 089 / 8412141

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

10.00 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 16.00 Uhr

und 19.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Sonntag

10.00 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 16.00 Uhr

Samstag 13.30 bis 15.30 Uhr, 16.00 bis 18.00 Uhr

und 19.00 bis 21.00 Uhr



SPORTVEREIN GERMERING e. V.

PROGRAMMHEFT
Basketball-Saison 82/83



Herausgeber: Abteilg. Basketball im Sportverein Germering e. V.

Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Klaus Kubitzka, Forellenweg 7, 8039 Puchheim-Ort, Tel. 80 36 15

Satz: Satztechnik, Gilching - Druck: Wolfertstetter, Germering

Auflage: 2000



TANKSTELLEN

Josef Kaltenegger

Kfz-Meister

VOLLAUTOMATISCHE AUTO-WASCHANLAGE

8034 Neu-Germering, Tel. 84 81 81



Wollstüberl

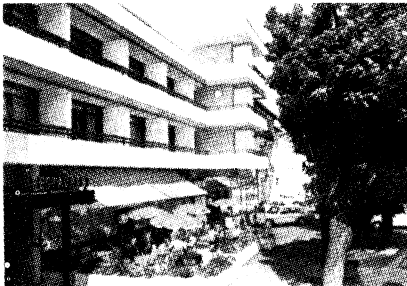
Inh. Erika Engelen

Ihr Fachgeschäft

Anleitung und Beratung
- unser spezieller Service -

8034 Neugermering
Landsberger Straße 26

Telefon 8 41 86 73



- 90 Betten mit allem Komfort
- geeignete Räume für Festlichkeiten u. Konferenzen (bis 250 Personen)
- großer Parkplatz
- Donnerstag Ruhetag

Hotel-Restaurant HUBER

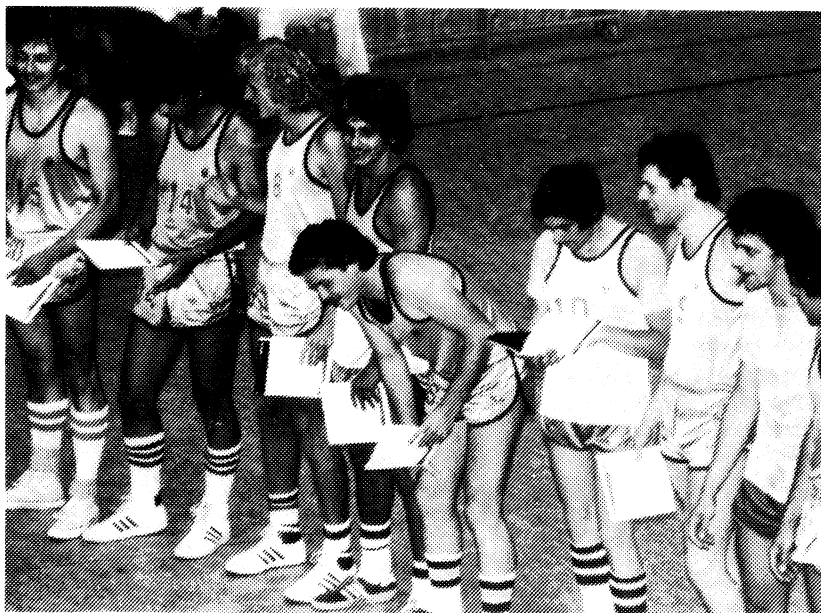
Germering - Am Bahnhof - Telefon 84 60 01-03

Ein Wort an die Zuschauer!

Trotz teilweise miserabler Leistungen bei Heimspielen in der letzten Saison blieb uns das Publikum weiterhin treu. Dafür möchte ich mich im Namen der Mannschaft recht herzlich bedanken.

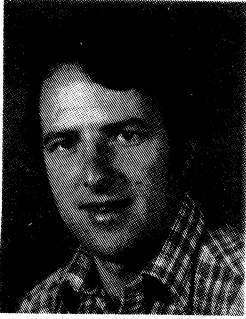
Mit der Einstellung und Moral der jetzigen Truppe scheint es möglich, die „Schmach“ der vorangegangenen Spielzeit auszubügeln. Wir werden beweisen, daß wir guten und fairen Basketball spielen können.

Peter Kanzler



Die neue Mannschaft stellt sich vor:

Peter Kanzler, Volker Gundrum, Heiner Röhl, Robin Das Gupta, Sigi Henrich, Rudi Auer, Helmar Kandzia, Bernd Kanzler, Volker Berges, Ecki Henrich.



An Stelle eines Platzes im Mittelfeld der Abstieg

Mit dem Ziel einen soliden Platz im Mittelfeld zu erreichen waren wir in die Saison 1981/82 gestartet. Doch noch bevor der Startschuß fiel, verlor die Mannschaft, beim letzten Testspiel gegen Slavia Prag, Ecki Henrich durch eine schwere Knieverletzung. War dies schon der Hinweis auf eine verkorkste Saison?

Auch der Start selbst, eine 56:57 Niederlage gegen Dachau kann nicht als gelungen angesehen werden. Es folgten dann zwei kalkulierte Niederlagen gegen den späteren Bundesligaaufsteiger FC Bayern München und gegen die ambitionierten MTSV'ler aus Schwabing, bevor wir gegen Jahn München mit 84:81 die beiden ersten Punkte verbuchen durften. Nach dem folgenden Sieg gegen den späteren Mitabsteiger DJK Bamberg, glaubten wir uns gefangen zu haben, doch war dieser Glaube nur von kurzer Dauer. Die drei folgenden Niederlagen 68:69 gegen Ansbach, 72:74 gegen Augsburg und 74:75 gegen Nördlingen, die wir mit etwas Glück und mehr Kaltschnäuzigkeit hätten vermeiden können, waren doch psychisch nicht so leicht zu verkraften. Somit sah das Tabellenbild mit 4:14, statt mit 12:6 doch etwas triste aus. Alleine diese vier knappen Niederlagen als Siege zu buchen, hätte ausgereicht auch in dieser Saison in der Regionalliga zu spielen.

So wurde der SVG mit seiner 1. Mannschaft zur "Verlierermannschaft". Diese Verliererrolle war sehr schwer, ob für Trainer, Spieler oder auch Zuschauer und dieser Last gaben auch einige nach. Scott Moulton mußte in die USA zurück, Norbert Wölfel kam plötzlich mit dem Trainer nicht mehr zurecht und verließ wie vor ihm schon Martin Heckötter die Mannschaft und Christian Wirth hatte nach einer Verletzung, die er sich beim Judo zuzog, keine Lust mehr am Basketballspiel.

Die wenigen Spieler mit der "so-jetzt-erst-recht"-Einstellung waren nicht mehr in der Lage, das sinkende Schiff zu retten. Also ist der SVG mit seiner Basketballmannschaft erstmals aus einer höheren Liga abgestiegen.

Dabei ist ein Aspekt deutlich zu Tage getreten, denn es hat sich gezeigt, daß die Spieler, die aus den eigenen Reihen kommen, also solche, die beim SVG groß geworden sind, auch in den schlechten Zeiten zur Mannschaft stehen und bis zum Schluß an Bord bleiben.

Daher werde ich künftig diesen Aspekt bei der personellen Besetzung der 1. Mannschaft nicht unbeachtet lassen. Dabei will ich jetzt nicht mißverstanden werden; das soll nicht heißen, daß künftig nur noch Germeringer in die 1. Mannschaft kommen, sondern vielmehr solche Spieler, die sich mit dem SVG identifizieren und auch bereit sind, sich für die Abteilung zu engagieren und zwar nicht nur als Spieler, sondern auch über diesen Rahmen hinaus. Möglichkeiten gibt es ja genügend.

Außerdem werde ich vermehrt auf die Jugendlichen setzen, die dank unserer guten Trainer an der Basis, in ausreichender Zahl "nachwachsen" und ohne die eine kontinuierliche Arbeit bei den Männern nicht durchführbar ist. Für die kommende Saison heißt dies schon konkret, daß Robin Das Gupta aus der A-Jugend und Heiner Röhrli noch B-Jugend die Chance erhalten werden, sich in die 1. Mannschaft hineinzuspielen.

Sollten alle Spieler gut erholt aus dem Urlaub zurückkehren und die nötige Einstellung für die harte Trainingsarbeit mitbringen, bin ich sicher, daß unsere Zuschauer wieder gerne in die Mehrzweckhalle kommen werden, weil wir ihnen wieder eine attraktive Samstagabend-Unterhaltung bieten können.

Peter Fömpe

Vereinsheim SU Germering

8034 Germering
Max-Reger-Straße 11
(Nähe Hallenbad)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 16.30 bis 0.30 Uhr

Samstag und Sonntag
von 10.00 bis 0.30 Uhr

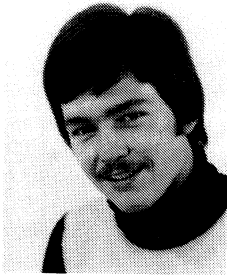
Wirt: Arthur Klauser
Telefon: 841 4676

Nebenräume für alle Feierlichkeiten
von 0.00 bis 24.00 Uhr

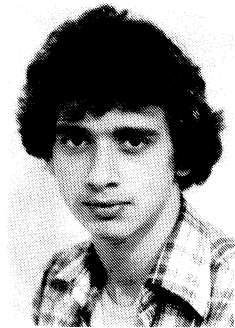
Gut bürgerliche Küche
zu Sportvereinsheim-Preisen

Wochentags kommt der Sportler
mit seiner Mannschaft -
am Wochenende mit seiner Familie -
zu gutbürgerlicher Küche
zu Vereinsheim-Preisen

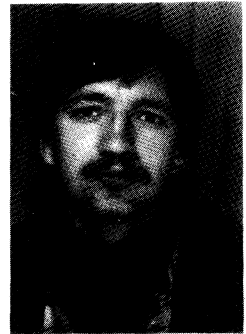
Henrich Siegmar, geb. 23.6.58
wohnt in Germering
Flügelspieler, 1,82 m



Kandzia Helmar, geb. 19.2.56
wohnt in Grafrath
Center, 1,87 m



Kanzler Bernd, geb. 22.10.60
wohnt in Germering
Flügelspieler, 1,84 m



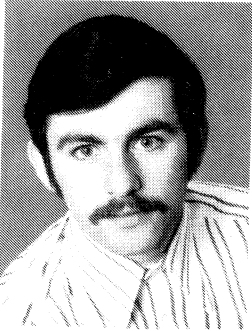
Kanzler Peter, geb. 14.5.58
wohnt in Germering
Center, 1,84 m



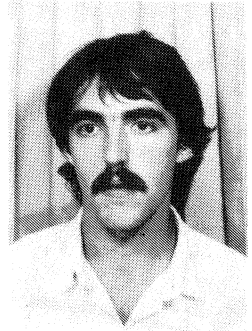
Henrich Eckart, geb. 27.4.61
wohnt in Puchheim-Ort
Aufbauspieler, 1,76 m



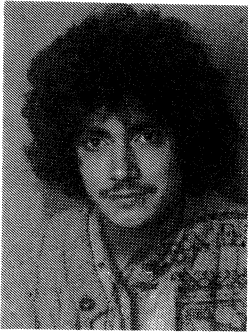
Röhl Heiner, geb. 30.4.1966
wohnt in Germering
Flügelspieler, 1,92 m



Auer Rudi, geb. 14.6.55
wohnt in Germering
Aufbauspieler, 1,72 m



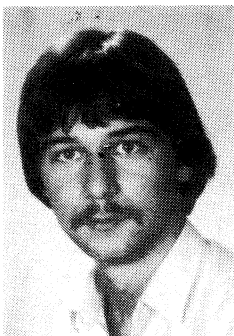
Berges Volker, geb. 30.10.56
wohnt in Gilching
Center, 1,86 m



Das Gupta Robin, geb. 4.3.63
wohnt in Germering
Flügelspieler, 1,85 m



Feix Jürgen, geb. 18.6.61
wohnt in Germering
Aufbauspieler, 1,80 m



Gundrum Volker, geb. 4.5.61
wohnt in Germering
Center, 1,86 m



Das Führungsteam des Bayerischen Basketball-Verbandes



Auch Funktionäre sehen sich gern mal im Bild. Diese Mannschaft gibt im Landesverband Bayern den Ton an (von links): Alfred Kropfeld, Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit, Horst Schorr, Ressortleiter Spielbetrieb, Benno Jäger, DBB-SR-Referent, Ingrid Taschner, BBV-Sekretärin, Jürgen Toerkel, Schatzmeister, Sigrid Ovadya, Ressortleiterin Jugend, Hans-Ulrich Mayer, Rechtskammervorsitzender, Arno Murf, BBV-Präsident, Otto Schneider, Schulsportreferent, Uli Hesse, Bezirksvorsitzender Oberbayern, Hartwig Kreller, Ressortleiter Trainerwesen, und Michael Geisler, Ressortleiter Schiedsrichterwesen.

Gutes fürs Zuhause:

Einrichtungshaus
grollmus
 **musterring**

Landsberger Straße 49, Tel. 84 60 84
8034 Unterpfaffenhofen-Germering

... was liegt näher?!

Terminplan 1982/83 - Landesliga Süd - Herren

Vorrunde:

Sa.	2.10.82	17.15 Uhr	MTSV Schwabing	- SV Germering
Sa.	9.10.82	19.00 Uhr	SV Germering	- BG DJK Augsburg West
Sa.	16.10.82	18.30 Uhr	MTV 1879 München	- SV Germering
Sa.	23.10.82	19.00 Uhr	SV Germering	- TSV Milbertshofen
Sa.	30.10.82	19.00 Uhr	SV Germering	- TV Passau 1862
Sa.	6.11.82	19.00 Uhr	TSV Schwaben Augsburg	- SV Germering
Sa.	13.11.82	19.00 Uhr	TuS Bad Aibling	- SV Germering
Sa.	20.11.82	19.00 Uhr	SV Germering	- SSV Schrobenhausen
Sa.	27.11.82	17.00 Uhr	MTV Ingolstadt	- SV Germering
Mi.	1.12.82	20.15 Uhr	TSV München Ost	- SV Germering
Do.	9.12.82	20.45 Uhr	SV Germering	- SG DJK/Viktoria Augsburg

Bitte beachten Sie auch unsere Ankündigungen im

Gemeinde- Anzeiger

NORBERT SCHNEIDER

8034 Germering bei München

Frühlingstraße 39, Telefon (089) 84 24 86

Wochenblatt für gemeindliche Information
und Werbung

in den Orten Germering, Unterpfaffen-
hofen, Gilching, Argelsried, Geisenbrunn,
Alling, Eichenau, Puchheim, Gröbenzell,
Olching, Geiselbullach, Esting, Neu-Esting,
Gernlinden, Maisach

sowie in den „Fürstenfeldbrucker Neueste Nachrichten“ und im
„Fürstenfeldbrucker Tagblatt“.

Rückrunde:

So.	19.12.82	15.00 Uhr	TV 1862 Passau	- SV Germering
Sa.	15. 1.83	19.00 Uhr	SV Germering	- MTSV Schwabing
Sa.	22. 1.83	19.15 Uhr	BG DJK Augsburg West	- SV Germering
Sa.	29. 1.83	19.00 Uhr	SV Germering	- MTV 1879 München
Do.	3. 2.83	20.30 Uhr	TSV Milbertshofen	- SV Germering
Sa.	19. 2.83	19.00 Uhr	SV Germering	- TSV Schwaben Augsburg
Sa.	26. 2.83	19.00 Uhr	SV Germering	- TuS Bad Aibling
Sa.	5. 3.83	19.00 Uhr	SSV Schrobenhausen	- SV Germering
Sa.	12. 3.83	19.00 Uhr	SV Germering	- MTV Ingolstadt
Sa.	19. 3.83	19.00 Uhr	SV Germering	- TSV München Ost
Sa.	26. 3.83	19.00 Uhr	SG DJK/Viktoria Augsburg	- SV Germering

Heimspiele des SVG:

Mehrzweckhalle an der Kirchenstraße

Die neue Spielordnung und ihre Auswirkungen

Mülheim. Nach mehreren vergeblichen Anläufen ist eine neue Spielordnung erstellt und auf dem diesjährigen **ORDENTLICHEN BUNDESTAG 1982** in Erlangen verabschiedet worden.

Die folgenden Ausführungen befassen sich mit den wesentlichen Änderungen und Neuerungen.

Spielereinsatz

Die deutschen Bestimmungen wurden den internationalen Regelungen angepaßt. Jeder Spieler, der auf dem Spielbericht eingetragen ist, gilt auch als eingesetzt. Einzig dem Spielbericht gestrichen wurden, bevor der Trainer die Mannschaftseintragung abgezeichnet hat und die Schiedsrichter diese Streichung auf der Rückseite des Spielberichts protokolliert haben (§ 46).

Einsatzberechtigung

Die bisherige „Stammspielerregelung“ wird durch die Vorschriften in den § 51 bis 55 über die Einsatzberechtigung von Spielern abgelöst, sobald ein Verein mit zwei oder mehr Mannschaften an den Punktspielen bei den Damen oder bei den Herren teilnimmt.

Bessere Kontrolle

Die neuen Bestimmungen regeln viel unzweideutiger die Einsatzmöglichkeiten eines Spielers und erlauben jedem Verein und jedem Spielleiter eine genaue Kontrolle ohne große Rückfragen.

8 Spieler melden

Für jede Mannschaft sind mindestens 8 Spieler zu melden, ausgenommen die Mannschaft in der niedrigsten Spielklasse (letzte Mannschaft), hier genügen 5 Spieler. Nach oben ist die Zahl der Spieler nicht begrenzt (§ 52).

Die Spieler dürfen nur in der Mannschaft eingesetzt werden, für die sie gemeldet sind. Zusätzlich können sie bis zu vier Mal in der nächsthöheren Mannschaft eingesetzt werden. Hat diese Mannschaft jedoch mehr als 20 Punktspiele im Laufe des Spieljahres ausgetragen, ist ein weiterer (5.) Einsatz erlaubt.

Nachmeldungen

Nachmeldungen können jederzeit erfolgen, der Einsatz der Spieler ist aber erst nach Eingang der Meldung beim Sportwart erlaubt (§ 54).

Ummeldungen

Ummeldungen sind ebenfalls zugelassen. Sie sind aber grundsätzlich nur in eine tieferklassige Mannschaft möglich und können nur bis zum 1. 3. vorgenommen werden. War der Spieler vorher bereits in der höheren Mannschaft eingesetzt, wird er mit einer zweimonatigen Sperre belegt (§ 55).

Ausnahmefälle

In Ausnahmefällen kann auch eine Ummeldung in die nächsthöhere Mannschaft erfolgen. Dazu ist jedoch ein begründeter Antrag an den Veranstalter der höheren Spielklasse erforderlich (§ 55, Abs. 3).

SVG meldet vier Teams

von der Landesliga bis zur B-Klasse lückenlos

Gleich mit vier Seniorenmannschaften gehen die Basketballer des SV Germering in die nächste Saison. Die SVG-Teams decken damit sämtliche Spielklassen von der Landesliga Süd bis zur Kreisliga B lückenlos ab.

Trotz des Abstiegs aus der Regionalliga gilt auch in der nächsten Punktrunde das Hauptinteresse natürlich der ersten Mannschaft, die auch künftig von Peter Fömpe trainiert wird.

Fast völlig separat - auf Grund der neuen Stammspielerregelung des Basketballverbandes - versucht Germerings zweite Mannschaft sich nach ihrem Aufstieg in der Bezirksliga zu etablieren. Aus Landkreissicht sicher erfreulich, nachdem mit dem TSV Olching nun zwei Kreis-Teams

in der Bezirksliga vertreten sind. Trainer des SVG ist im übrigen Roland Dörfler.

Auch in der A-Liga ist Germering weiter präsent, denn die dritte Garnitur schaffte in der vergangenen Spielzeit als B-Klassenmeister den Aufstieg. Damit sind in dieser Gruppe wieder vier Mannschaften aus dem Landkreis am Start: der TuS Fürstenfeldbruck SV Germering III, der SV Mammendorf und der TSV Olching II. Die Olchinger, die in der Saison 1981/82 als Tabellenvorletzter knapp dem Abstieg entgingen, werden heuer vom ehemaligen Brucker Oberligaspieler Sven Brach trainiert; Germeringer Coach ist Jürgen Fütterer.

Auch in der untersten Spielklasse (Kreisliga B) gibt es künftig ein Germeringer Team.

Trainer ist Gerald Krause



Nach zweimaliger Meisterschaft in der Kreisliga B endlich der Aufstieg. - SV Germering III: Stehend von links: Günther Schwarzwälder, Dirk Loderer, Wolfgang Meyer, Manfred Neumeier, Klaus Kubitzka, Michael Bruch; Kniend von links: Wilfried Rattay, Waldemar Rattay, Wolfgang Gebhardt, Joachim Gebhardt, Coach Gerald Krause.

BRILLENMODE ALLE KASSEN KONTAKTLINSEN



(089) 8 41 34 91



Optik
H.A. TISCHLER
AUGENOPTIKERMEISTER



Germering | Das neueste aus Forschung und Entwicklung

Unterpfaffenhofen, Einkaufszentrum, Planegger Straße 7-9

Betten=Baumert

Unterpfaffenhofen · Otto-Wagner-Str. 4-6
Sammelruf 84 57 85



Alle Artikel rund um's Bett!

- Betten-Reinigung
- Neuanfertigung
- Umarbeitung
- alle Sondergrößen
- Heimtextilien
- über 1000 Dessins
- Bettwäsche
- Matratzen

lattoflex Schlafberatung



„Ihr kleines Schuhfachgeschäft“

Sickenberg & Schmid

Schuhe – Taschen – Accessoires

Planegger Straße 7
Telefon 089/844244



Schuhe – Taschenreparaturannahme



Zweiter Platz beim internationalen Turnier in Deisenhofen

Das bisher letzte einer langen Reihe von Turnieren und Freundschaftsspielen zwischen Saisonende und Saisonanfang führte den SV Germering nach Deisenhofen. Zu dem dortigen Turnier waren geladen:

Los Leones Wien (3. Österreichische Liga), Oberursel (Oberliga Hessen), Neuköllner Sportfreunde Berlin (Regionalliga Nord), TuS Fürstenfeldbruck (Kreislig A), SV Germering (Landesliga Süd) und nicht zu vergessen der Gastgeber Deisenhofen.

Verhindert durch Urlaub und Prüfungsvorbereitungen (Ecki Henrich, Volker Berges und Heiner Röhr) mußten einige Spieler leider absagen. Daß sich der Rest des Teams trotzdem so toll schlug, zeugt sicher von der guten Moral und Einstellung der neuformierten Truppe, zudem wurden die entstandenen Lücken ausgezeichnet vom Nachwuchsmann Robin Das Gupta und vom alten Neuzugang Manni Kügler geschlossen.

Doch zum Turnier selbst. Im ersten Spiel traf der SVG auf die Spieler von Fürstenfeldbruck. Vom alten Glanz dieser Mannschaft war nichts zu sehen und so wurden den "Bruckern" deutlich mit 67:40 die Schranken gesetzt.

Spannend wurde es dann im zweiten Spiel gegen die Neuköllner Sportfreunde aus Berlin. Lange Zeit sahen die Mannen um den "Erfolgscoach" Gerald Krause (er war freundlicherweise für Peter Fömpe eingesprungen) wie der sichere Sieger aus, doch kurz vor Schluß gelang den Berlinern der Ausgleich zum 62:62. Anstatt einer Verlängerung kam es zu einem Freiwurfwerfen, welches wir glücklicherweise mit 4:3 gewinnen konnten. Durch diesen Sieg Erster in unserer Gruppe, kam es am nächsten Tag zum Überkreuzspiel gegen Los Leones Wien. Auch in diesem Match erwischten wir einen hervorragenden Start und lagen nach 10 Minuten mit 19:6 in Führung. Dieser Spielstand erlaubte es dem Coach ein wenig zu experimentieren und trotzdem wurde der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut. Am Schluß hieß es dann 67:37 und der Jubel war riesengroß, denn wir hatten uns für das Finale qualifiziert.

Im Endspiel hieß dann der Gegner wiederum Berlin. Vor einer recht stattlichen Kulisse verlief das Spiel sehr ausgeglichen, keiner Mannschaft gelang es mehr als vier Punkte vorzulegen. Erst gegen Ende der Partie setzte sich die große Routine des Regionalligisten durch. Wir verloren knapp mit 64:68 und mußten uns mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Doch diese Finalniederlage tat unserer Freude keinen Abbruch, der gewonnene Freßkorb wurde anschließend im neuen Vereinsheim im Rekordtempo "aufgefressen".

Als auffälligster Spieler des Turniers kann man sicher Peter Kanzler nennen, der in allen vier Spielen Topscorer war und insgesamt 76 Punkte erzielte, gefolgt von seinem Bruder Bernd mit 51 Punkten (Die "Familie" Kanzler scheint der "Familie" Henrich den Rang abzulaufen!).

Weiter punkteten Sigi Henrich 41 Punkte, Helmar Kandzia 31 Punkte, Jurij Gartner 26 Punkte und Neuzugang Volker Gundrum 20 Punkte.

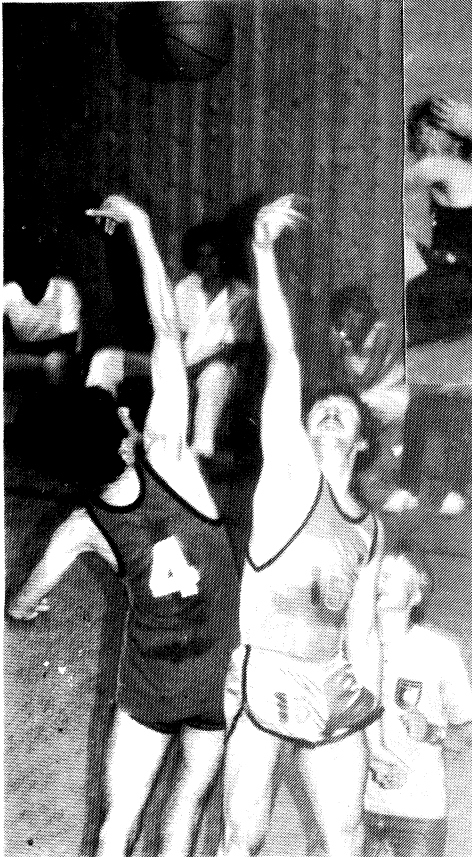
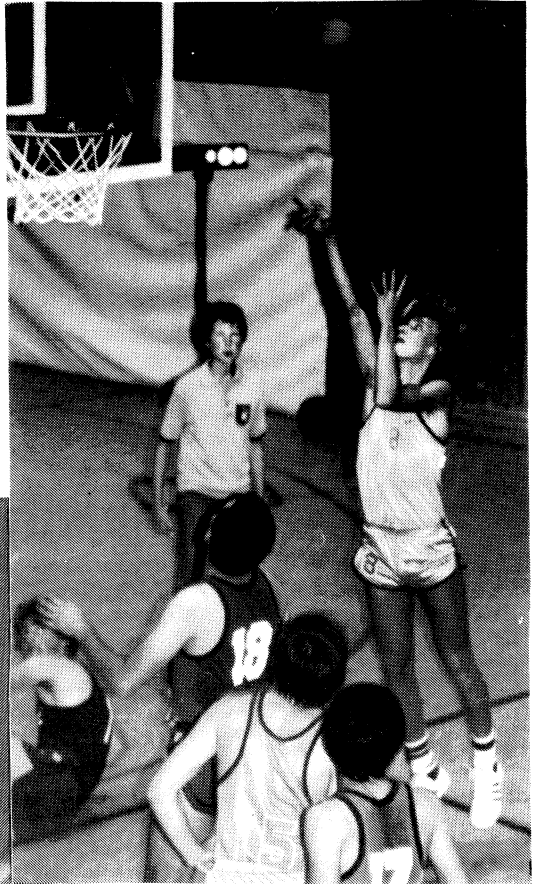
Als Fazit der vielen Freundschaftsspiele (Como, Ljubljana und Lich) und Turniere (in Herzogenrath und Deisenhofen) kann man festhalten, daß sich für die kommende Saison ein schlagkräftiges Team gefunden zu haben scheint, welches allen Beteiligten sicher noch Freude bereiten wird.

P.K.

Liebe Mitglieder!

Berücksichtigt beim Einkauf die Inserenten unserer Zeitschrift

Schiedsrichter Jürgen Rittmeyer



Peter Kanzler beim Sprungball

BINGO ist...

**...in Jeans den
Ton angeben.**

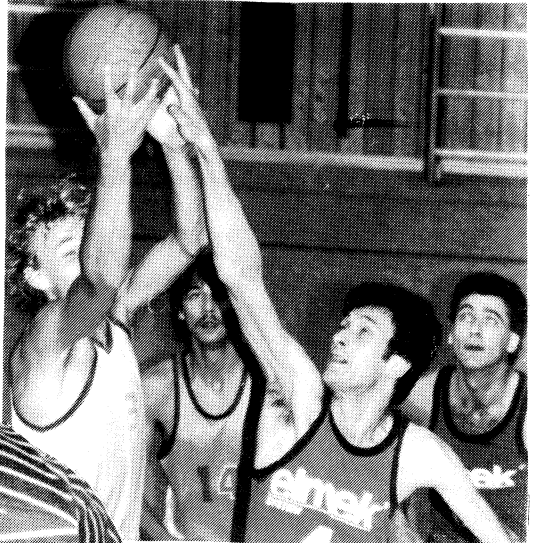
BINGO

JEANS- und FREIZEIT-MODEN 8034 Germering
Obere Bahnhofstr.50 Tel.: 089 8412649

BINGO für mich!



Heiner Röhl beim Rebound
(internationales Freundschaftsspiel
gegen Lomazzo/Como)



Coach „Platti“ Fömpe

Rückblick der C-Jugend auf die vergangene Saison

Die Saison 1981/82 starteten wir als C-I-Jugend mit einem Freundschaftsturnier in Bamberg. Unser erstes Zusammenspiel als Mannschaft war gut, der Teamgeist stimmte ebenfalls, was ja sehr wichtig ist.

Es folgte ein Freundschaftsspiel mit dem Österreichischen B-Jugend-Meister aus Mödling bei Wien. Die Spieler aus dem Nachbarland waren ein Wochenende lang gern gesehene Gäste in unseren Familien.

Die Punktrunde auf Kreisebene verlief wunschgemäß. Wir belegten den 1. Platz mit nur einer Niederlage.

Weil wir glaubten, in der Kreisliga der B-II-Jugend auf stärkere Gegner zu treffen, spielten wir auch in dieser Gruppe. Aber auch dort gab es keine Schwierigkeiten, wir konnten uns ohne größere Mühe den 1. Platz sichern.

Nach einem gewonnenen Qualifikationsturnier in Wasserburg erkämpften wir uns den Oberbayerischen und Südbayerischen Titel, wobei Neuötting unser schwerster Gegner war. Bei den Bayerischen Meisterschaften verfehlten wir jedoch vor der lautstarken Kulisse des heimischen Publikums den Sieg. Wir wurden in einem nervenzerfetzenden Spiel mit einem einzigen Punkt Rückstand nur Zweite und konnten somit die Fahrt zu den Süddeutschen Meisterschaften nicht antreten. Es blieb uns nur noch die Chance, über ein Qualifikationsturnier, das in Hofheim bei Frankfurt stattfand, doch noch zu dem Meisterschaftsturnier vorzustoßen. In Hessen wurden wir von den Spielerfamilien gastfreundlich aufgenommen. Die Hofheimer schlugen uns jedoch im entscheidenden Spiel und wir wurden wieder einmal auf den undankbaren 2. Platz verwiesen.

Im parallel zu den Vereinsspielen laufenden Schulwettbewerb verfehlten wir unser Ziel, nach Berlin zu fahren, nur knapp. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Würzburg belegten wir hinter der heimischen Mannschaft ebenfalls, wie gehabt, "nur" den 2. Platz. Vielleicht war einer der Gründe für unsere Niederlage der, daß zwei unserer Vereinstammspieler nicht dabei sein konnten.

Sportlich gesehen verlief die Saison also gut. Vor allem aber war die Kameradschaft in unserer Truppe "super". Zum guten Abschluß der Saison unternahmen wir an einem Wochenende eine Radtour zum Staffelsee. Dort wurde zünftig gezeltelt und der Inhalt unserer Mannschaftskasse genüßlich beim Grillen verpraßt. Besonders erfreulich ist, daß trotz der Trennung der Mannschaft (Jahrgang 1967 rückt in die B-Jugend auf) der Kontakt und die Freundschaft untereinander erhalten blieben.

Jens-Peter Soelch Sven Krüger

**Service in Sachen
Sicherheit**

Versicherungsbüro
Johann Niessl
Karwendelstraße 6 a
Germering · Telefon 84 41 43

Allianz 

Die Früchte einer guten Jugendarbeit -

drei Jugendliche der Germeringer Basketballer wurden in die Bayernauswahl berufen

Auf Einladung des Bayerischen Basketball Verbandes hielten sich drei Jugendspieler des SVG zum Zwecke eines Trainingslagers in Ungarn auf. Es waren dies die letztjährigen C-Jugendcheln Florian Storch, Jens-Peter Soelch und Thorsten Wünsch.

Der Lehrgang diente der individuellen technischen und taktischen Schulung besonders talentierter Spieler Bayerischer Vereine. In der Regel trainierten die Jugendlichen zweimal am Tag und absolvierten abends Freundschaftsspiele gegen ansässige Mannschaften. Es blieb aber auch Zeit für Besichtigungen und Ausflüge, so daß die Reise nicht nur in sportlicher Hinsicht von großem Wert für die Spieler war. Es entwickelten sich auch einige persönliche Kontakte.

Nicht nur die Aufstellung der Germeringer Jugendlichen trägt der Tatsache Rechnung, daß man im Bayerischen Basketball Verband die hervorragende Jugendarbeit im SVG inzwischen mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Bezeichnend dafür ist auch, daß der Germeringer A-Jugendtrainer Andi Ebertz die Bayerische Delegation als Assistent des Verbandstrainers Arkosi begleitete.

Die konsequente Nachwuchsförderung in Germering hat also nicht nur zu einer äußerst leistungsstarken Breite geführt, sie hat auch herausragende Einzelspieler hervorgebracht, die durchaus zur Bayerischen Spitze zählen.

Florian Storch
Thomas Christl



C-I-Jugend: Bayerischer Vizemeister Schule und Verein
stehend von links: Trainer Thomas Christl, Andreas Lang, Manfred Loistl, Jens Soelch, Florian Storch, Georg Binder
knieend von links: Dieter Wenzler, Gerd Winklbauer, Thorsten Wünsch, Sven Krüger, Roland Friedel, Christian Richter

Die Saison 1981/82 aus der Sicht des Jugendleiters

Dieses Jahr gehörten die Germeringer Basketballer wieder einmal zu den erfolgreichsten Mannschaften in Bayern und beendeten ihre erfolgreichste Saison.

Alein die A-Jugend verpaßte ihr Ziel, die Teilnahme an der Südbayerischen Meisterschaft, knapp. Nach drei Niederlagen mit einem Punkt und nach einer Verlängerung schied sie in die Trostrunde aus und belegte dort den ersten Platz.

Als Südbayerischer Vizemeister nach dem MTSV Schwabing qualifizierte sich die B-Jugend für die Bayerische Meisterschaft. Sie scheiterte an dem späteren Bayerischen Meister und belegte in der Endabrechnung den 3. Platz.

Heiner Röhl, der herausragendste Spieler des Teams wurde auf Grund seiner überdurchschnittlichen Leistungen in den Kader der deutschen Jugendnationalmannschaft berufen.

Jubel gab es auch als sich die fast mit dem Vereinsteam identische Schulmannschaft des Max-Born-Gymnasiums bei der Bayerischen Schulmeisterschaft für das Berlinfinale qualifizierte. Auf Grund der starken Norddeutschen Mannschaften belegten sie den 9. Platz.

Die zweite B-Jugend (identisch mit der ersten C-Jugendmannschaft) belegte einen hervorragend guten Platz in der Kreisliga.

Mit dem 2. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften konnte die C-Jugend den weitgrößten Erfolg für sich verbuchen. Bis zur Südbayerischen Meisterschaft mußte sich dieses Team nur einmal geschlagen geben. Aus diesen Reihen kommen die drei Bayernauswahlspieler Thorsten Wunsch, Jens-Peter Soelch und Florian Storch.

Die in der ersten Mannschaft nicht zum Zuge gekommenen C-Jugendlichen konnten ihre Spielfertigkeiten verbessern und erkämpften eine Mittelplatz in der Kreisliga.

Die jüngsten Germeringer Basketballer beherrschten auch dieses Jahr wieder die Kreisliga. Erst bei der Bayerischen Meisterschaft traf die D-Jugend auf ebenbürtige Gegner und wurde auf den 5. Platz verwiesen.

Die zweite D-Jugend stellte eine hervorragende Spielmöglichkeit für die jüngeren unerfahrenen Jahrgänge dar. Sie belegt einen guten Mittelplatz in der Kreisliga.

Zusätzlich holten die Germeringer B- und D-Jugendlichen den Kreispokal.

Zum Schluß möchte ich den großen Einsatz und die Hilfsbereitschaft der gesamten Jugend bei der Organisation der Vereinsfeste sowie der Weihnachtsfeier hervorheben.

Robin Das Gupta (Jugendleiter Basketball)

GETRÄNKE LIEBICK

HEIMDIENST · ABHOLMARKT

8034 Neugermring, Hubertusstr. 14

Tel. 84 23 18

aktuell zur Grillzeit: Tische-,
Bänke- und Gläserverleih!!!



Schweiger Bräu
Markt Schwaben
sämtl. Münchner Biere
Bay. Staatsbr. Weihen-
stephan
Kulmbacher Reichelbräu
Andechser Kloster Biere
u. v. a.

Party-Dosen 4 u. 5 Ltr.
Party-Fässer 15–60 Ltr.

Weißbiere:
Erdinger, Schneider,
Schweiger-Schmankerl
Paulaner, Löwenbräu
Spaten, Maisel u.
orig. Berliner Weiße

Für Diabetiker:
Bier, Limonaden
alkoholfreies u.
kalorienarmes Bier
Mineral- u. Heilwasser
Fruchtsäfte:
Wolfra und Vaihinger

Geschäftszeit: Mo. bis Fr. 7.30–18.30 Uhr, Sa. 8.00–13.00 Uhr

Parkplatz im Hof – prompte Bedienung

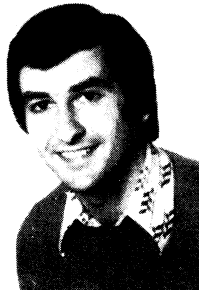


**Spielt Ihr Sohn
schon Basketball?**

NEIN ?

**Wir suchen Talente
groß und klein!**

Buben der Jahrgänge
70 und jünger
treffen sich jeden
Montag und Donnerstag
im Max-Born-Gymnasium
Joh.-Seb.-Bach-Straße



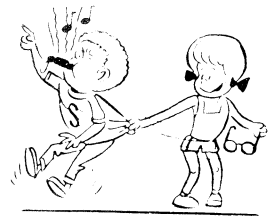
Falls Sie Fragen haben,
wenden Sie sich bitte an
Abteilungsleiter

KLAUS KUBITZA
Forellenweg 7
8039 Puchheim-Ort
Tel. 089 / 80 36 15

**Haben auch Sie ein kleines (großes) Basketball-Talent zu Hause ?
Schicken Sie es doch mal ins Training zum SV Germering:**

männliche Jugend	Jahrgang	Tag	Zeit
A	64/65	Mo., Do.	18-20 Uhr
B	66/67	Di., Do.	18-20 Uhr
C	68/69	Mo., Fr.	18-20 Uhr
D	70/71	Mo., Do.	16-18 Uhr
E „Minis“	72 u. jg.	Mo., Do.	16-18 Uhr
Max-Born-Gymnasium, Johann-Seb.-Bach-Straße, Germering			
B2/C2	Mehrzweck- halle, Kirchenstraße	Di., Do.	15-16.30 Uhr

Wußten Sie schon . . .



- ... daß bei den Basketballern im SVG augenblicklich 130 Mitglieder aktiv sind, davon 80 Jugendliche?
- ... daß bei der Basketballabteilung derzeit 9 Trainer im Einsatz sind?
Im Folgenden sind dies für die

- **1. Herrenmannschaft:** Peter Fömpe (B-Trainer),
Greppenstr. 45, 8031 Alling, Tel. 08141/72346
- **2. Herrenmannschaft:** Roland Dörfler (C-Trainer),
Rathausstr. 122, 8047 Karlsfeld, Tel. 08131/93927
- **3. Herrenmannschaft:** Jürgen Fütterer,
Martinstr. 20, 8037 Olching, Tel. 08142/14565
- **4. Herrenmannschaft:** Gerald Krause (C-Trainer),
Hermann-Ehlers-Str. 2, 8034 Germering, Tel. 8417191
- **A-Jugend:** Andi Ebertz (C-Trainer),
Bavariastr. 9, 8000 München 2, Tel. 775367
- **B-Jugend:** Volker Gundrum (D-Trainer),
Brahmsstr. 8, 8034 Germering, Tel. 844967
- **C-Jugend:** Thomas Christl (C-Trainer),
Augsburger Str. 14, 8034 Germering, Tel. 8416656 (d)
- **D-Jugend I:** Hermann Christl (C-Trainer),
Lohengrinstr. 36, 8034 Germering, Tel. 845543
- **D-Jugend II:** Jürgen Rittmeyer (D-Trainer),
Wittelsbacher Str. 30, 8034 Germering, Tel. 849138



- ... daß die Basketballabteilung dem Verband 14 Schiedsrichter gemeldet hat, davon 3 mit B-Lizenz (Heinz Wagner, Andi Ebertz, Thomas Christl) und 11 mit C-Lizenz (Peter Fömpe, Helmar Kandzia, Rudi Auer, Volker Gundrum, Peter Sander, Thomas Erath, Marco Christl, Bernd Meier, Stefan Kruppa, Jürgen Rittmeyer, Stefan Wunsch)?
- ... daß der Basketballverband in der vergangenen Saison den SVG damit beauftragte, die Oberbayerischen, Südbayerischen und Bayerischen Meisterschaften der C-Jugend auszurichten, daß außerdem auch die Bayerischen Schulmeisterschaften der B-Jugend in Germering stattfanden?
- ... daß die Saison 81/82 die bisher erfolgreichste in der Abteilungsgeschichte war? Der Abstieg der 1. Herrenmannschaft wurde durch den Aufstieg der 2. und 3. Herrenmannschaft und die Teilnahme dreier Jugendmannschaften an den Bayerischen Meisterschaften mehr als wettgemacht.

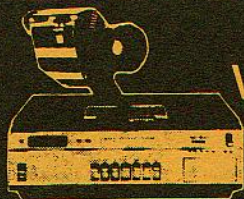


»Höher,
schneller, weiter
heißt's in unserm Sport.
Kondition und Technik
schreiten immer schneller fort.
Doch bei allem Stoppen, Messen
sollte man doch nie vergessen –
jeder Sport ist nur ein Spiel,
auch der Letzte kommt ans Ziel.«

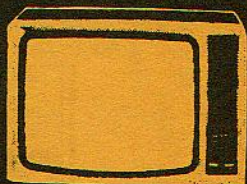


Die Bank mit dem freundlichen Service:
RAIFFEISENBANK

Germering Untere Bahnhofstraße 40 – Telefon 089/84 04 84
und Zweigstellen in Ihrer Nähe



Viel fürs Geld bei
RADIO POPP



fernseh-video-hifi-elektro

Fernseh-Reparaturdienst · Antennenbau

RADIO-POPP

Das Fachgeschäft mit dem zuverlässigen Kundendienst

GERMERING, Unt. Bahnhofstr. 38

Tel. 089/84 60 06

PUCHHEIM, Marktplatz

Die Goldschmiede



Atelier Anfertigung Reparaturen

Große Auswahl an Schmuck und Uhren

Sollten Sie bei uns trotzdem nicht das Richtige finden –
Ihre Wünsche – unsere Ideen und fachliches Können
garantieren individuelle Schmuckstücke

A. STIEGER · BAHNHOFPLATZ 10 · 8034 GERMERING
TELEFON GESCHÄFT: 84 76 96 · PRIVAT 8 41 29 30

